

Standortforum Umweltwirtschaft Bergisches Städtedreieck

Der Umweltwirtschaftsbericht NRW: Die zentralen Ergebnisse für das Bergische Städtedreieck

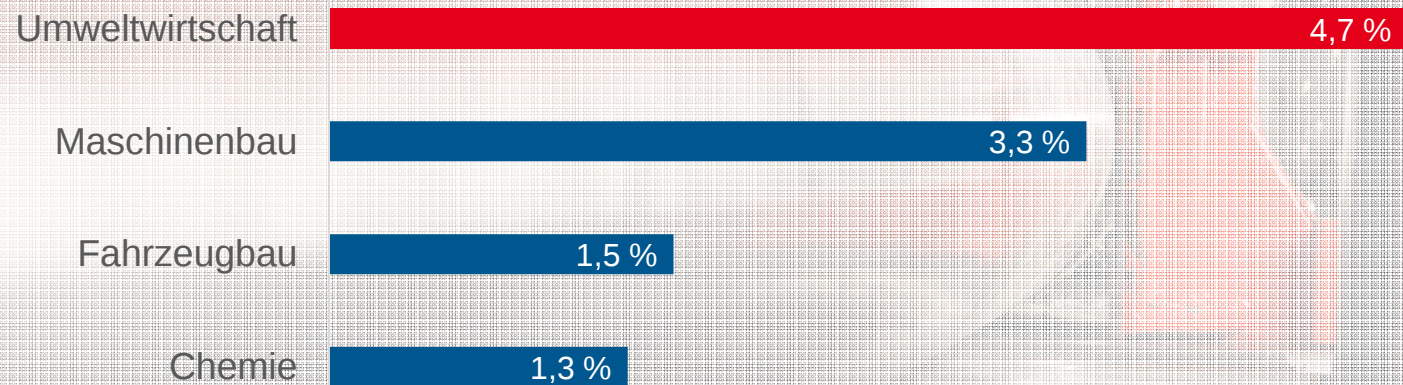
Villa Media-Innovationszentrum NRW, 28. Juni 2016
Oliver Lühr, Prognos AG



Bedeutung der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen

Stellenwert der Querschnittsbranche

Zentrale Schlüsselbranchen in NRW:
Anteil der Erwerbstätigen an der Gesamtwirtschaft



Untersuchungsdesign:

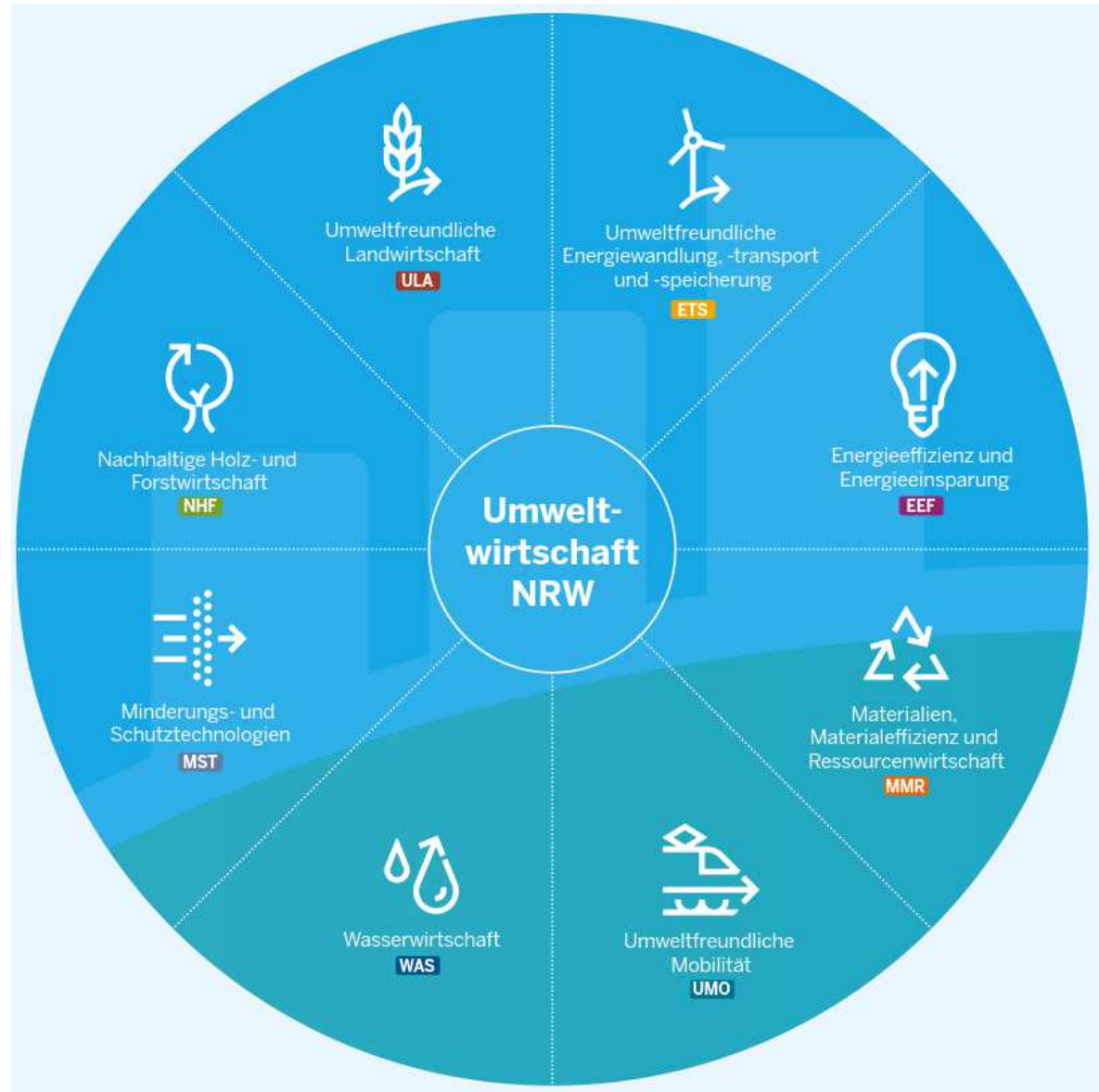
- Sekundärstatistischer Ansatz
- Strenge Abgrenzung
- Anbieterseitiger Ansatz

Abgrenzungskriterien:

- Direkter Umweltnutzen
- Substitut mit transformativer Wirkung

Systematisierung der Branche:

- 8 thematisch abgegrenzte Teilmärkte
- mit 21 Marktsegmenten



Erwerbstätigkeit

319.000

Erwerbstätige (2012)

+ 5,4 %

Wachstum 2009-2012

23,4 Mrd. €

Bruttowertschöpfung (2012)

+ 19,7 %

Wachstum 2009-2012

69,6 Mrd. €

Umsatz (2012)

+ 15,6 %

Wachstum 2009-2012

Bruttowertschöpfung und Umsatz

Bildquelle: fotolia

Außenhandel

8,53 Mrd. €

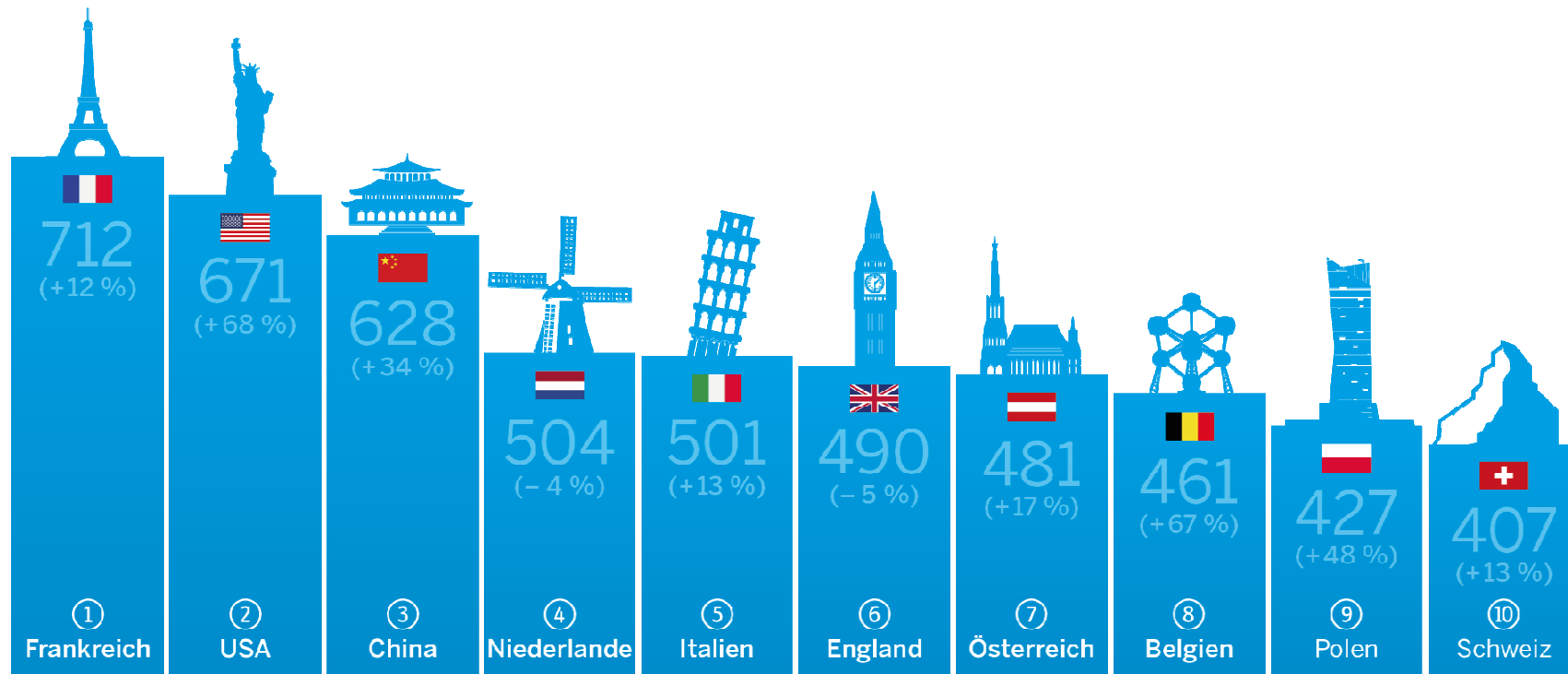
Exportvolumen

+ 26,4%

Wachstum 2009-2012

2,1 % Weltmarktanteil

Nordrhein-Westfalens



Top 10 Handelspartner der Umweltwirtschaft Nordrhein-Westfalens 2012 (Exporte in Mio. €)

Portfolio der Teilmärkte in NRW

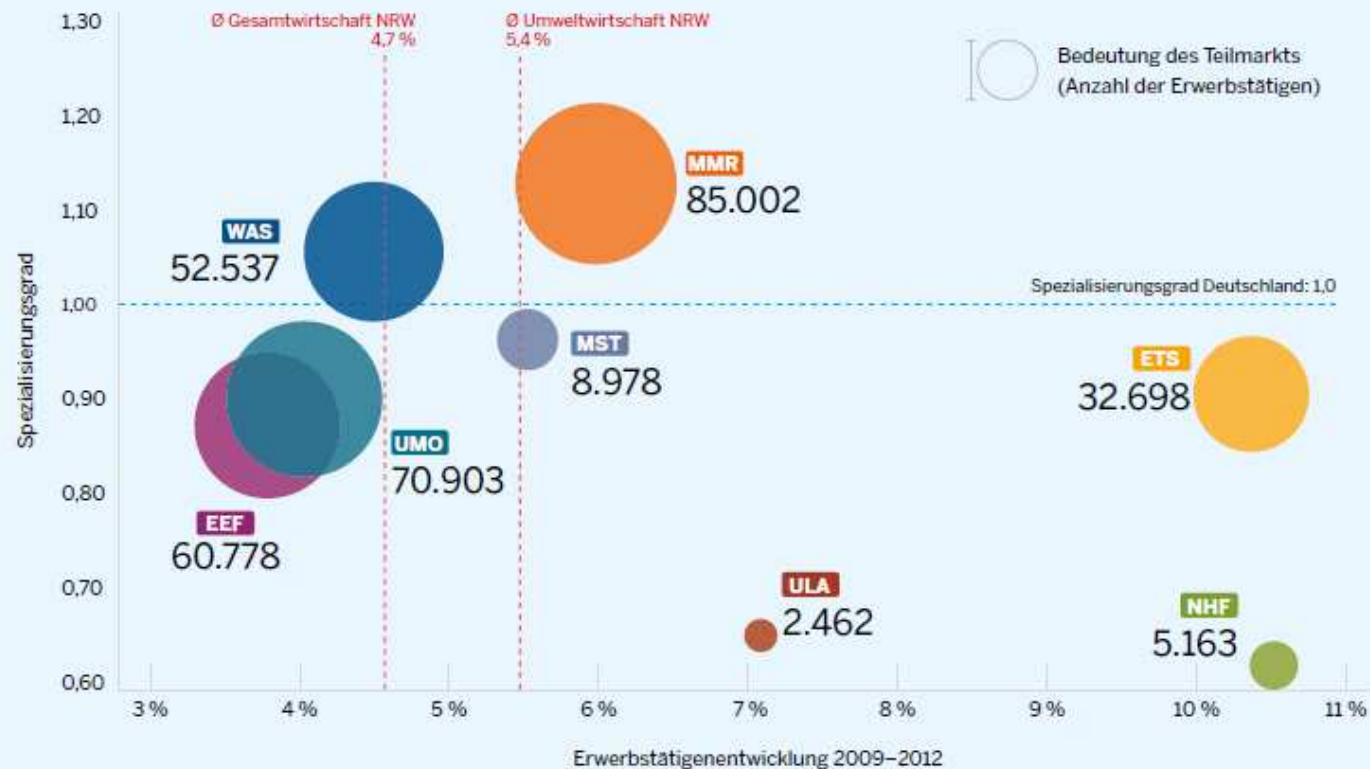


Abbildung 5: Spezialisierung in den Teilmärkten sowie Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Umweltwirtschaft Nordrhein-Westfalens

Quelle: Prognos AG 2015, eigene Berechnung auf Basis von Daten der Bundesagentur für Arbeit und von IT.NRW

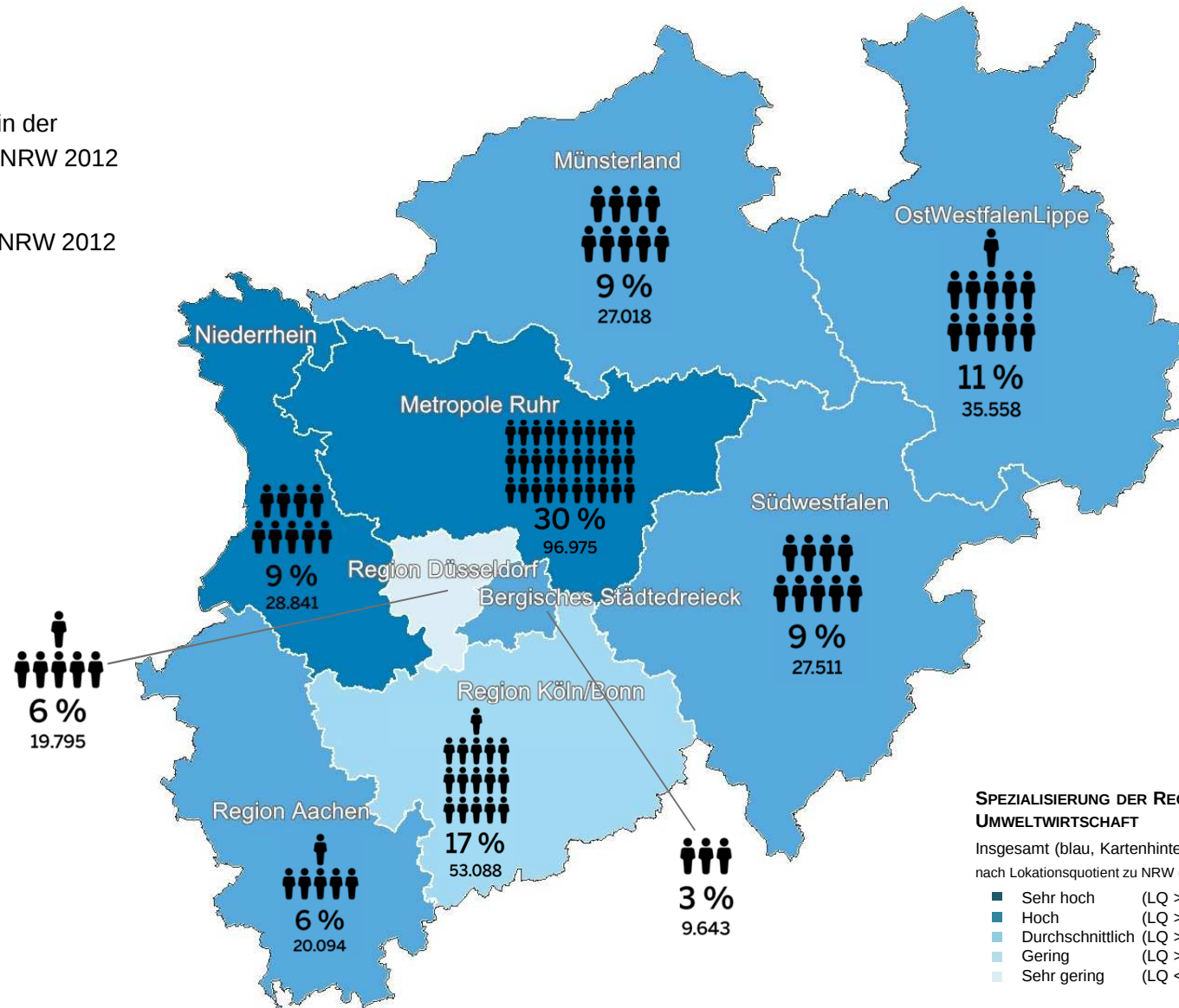
EEF Energieeffizienz und Energieeinsparung MMR Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft MST Minderungs- und Schutztechnologien NHF Nachhaltige Holz- und Forstwirtschaft ETS Umweltfreundliche Energiewandlung, -transport und -speicherung ULA Umweltfreundliche Landwirtschaft UMO Umweltfreundliche Mobilität WAS Wasserwirtschaft

Die Umweltwirtschaft in den Regionen



% Anteil Erwerbstätig in der Umweltwirtschaft in NRW 2012

100 Erwerbstätige in der Umweltwirtschaft in NRW 2012



SPEZIALISIERUNG DER REGIONEN AUF DIE UMWELTWIRTSCHAFT

Insgesamt (blau, Kartenhintergrund)
nach Lokationsquotient zu NRW (LQ)

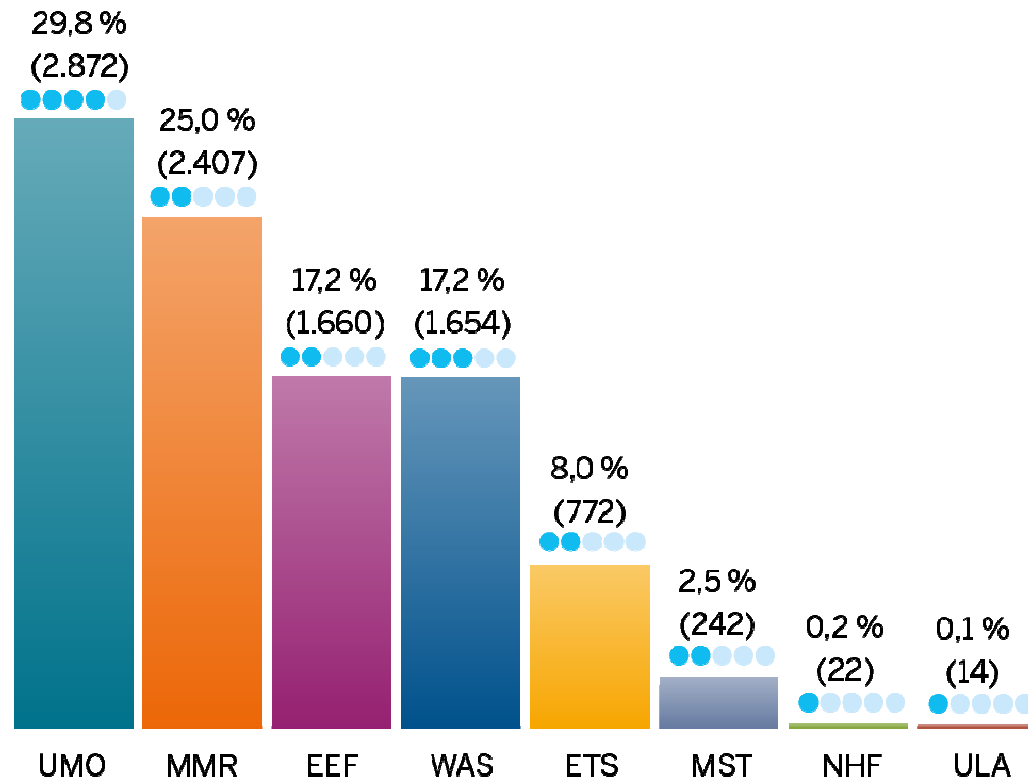
- Sehr hoch (LQ $\geq 1,3$)
- Hoch (LQ $\geq 1,1$)
- Durchschnittlich (LQ $\geq 0,9$)
- Gering (LQ $\geq 0,7$)
- Sehr gering (LQ $< 0,7$)

Die Umweltwirtschaft im Bergischen Städtedreieck

Regionale Spezialisierung

Erwerbstätige nach Teilmärkten

(Anteil des Teilmarkts in der Region in %)

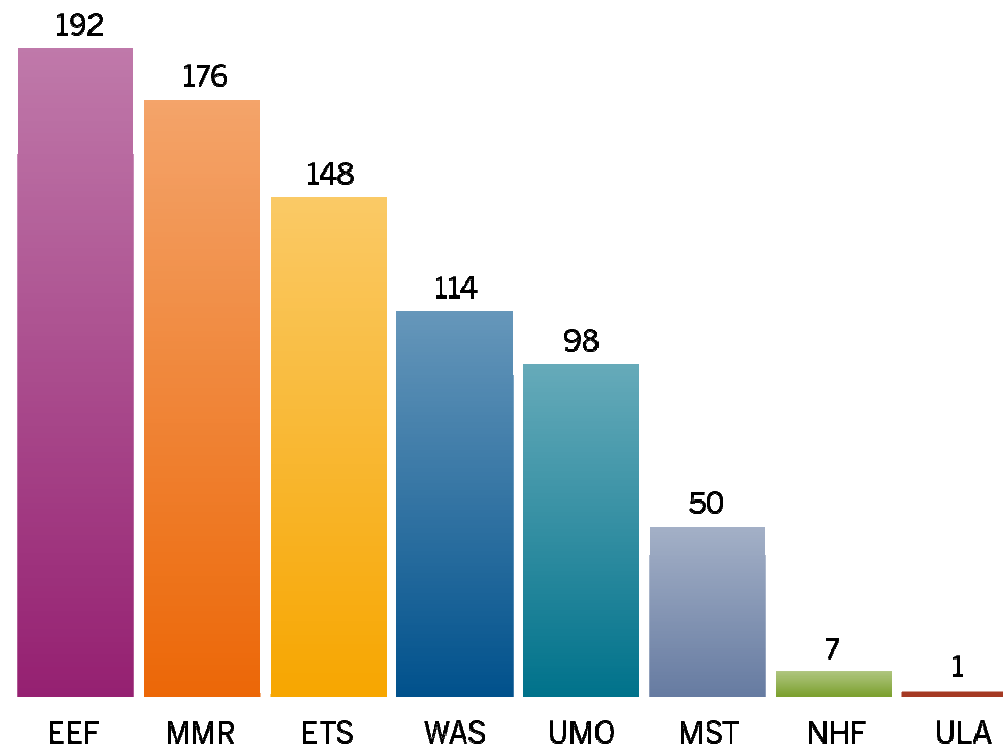


- Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft
- Energieeffizienz
- Umweltfreundliche Mobilität
- Wasserwirtschaft
- Umweltfr. Energiewandlung, -transport und -speicherung
- Minderungs- und Schutztechnologien
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Umweltfreundliche Landwirtschaft

➤ + 4,1 % von 2009 – 2012 (Vergleich: Gesamtwirtschaft 3,6%; UW NRW 5,4 %)

Regionale Spezialisierung

Umsatz nach Teilmärkten (in Mio. Euro)

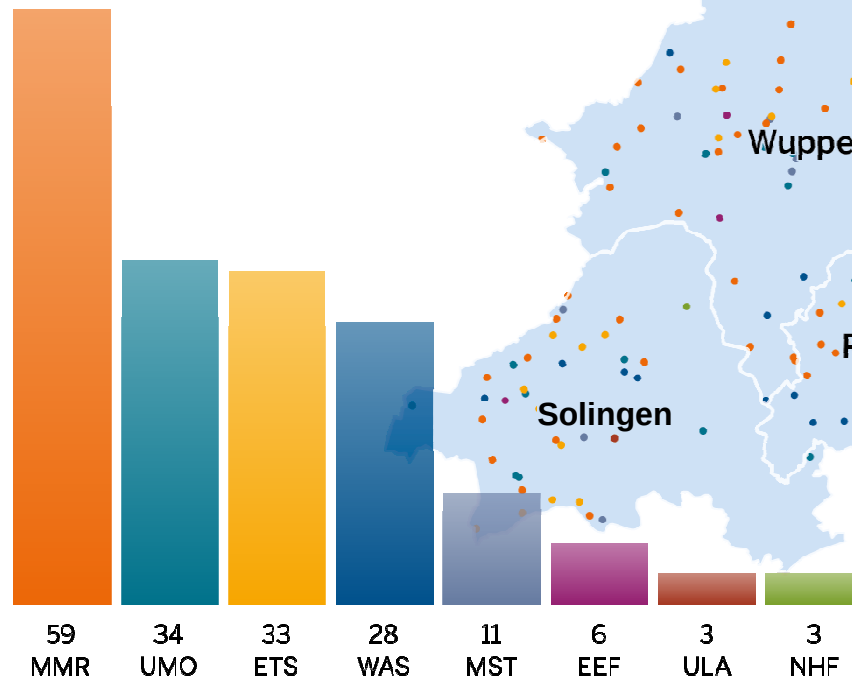


- Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft
- Energieeffizienz
- Umweltfreundliche Mobilität
- Wasserwirtschaft
- Umweltfr. Energiewandlung, -transport und -speicherung
- Minderungs- und Schutztechnologien
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Umweltfreundliche Landwirtschaft

➤ + 10,4 % von 2009 – 2012 (Vergleich: Umweltwirtschaft NRW 15,6 %)

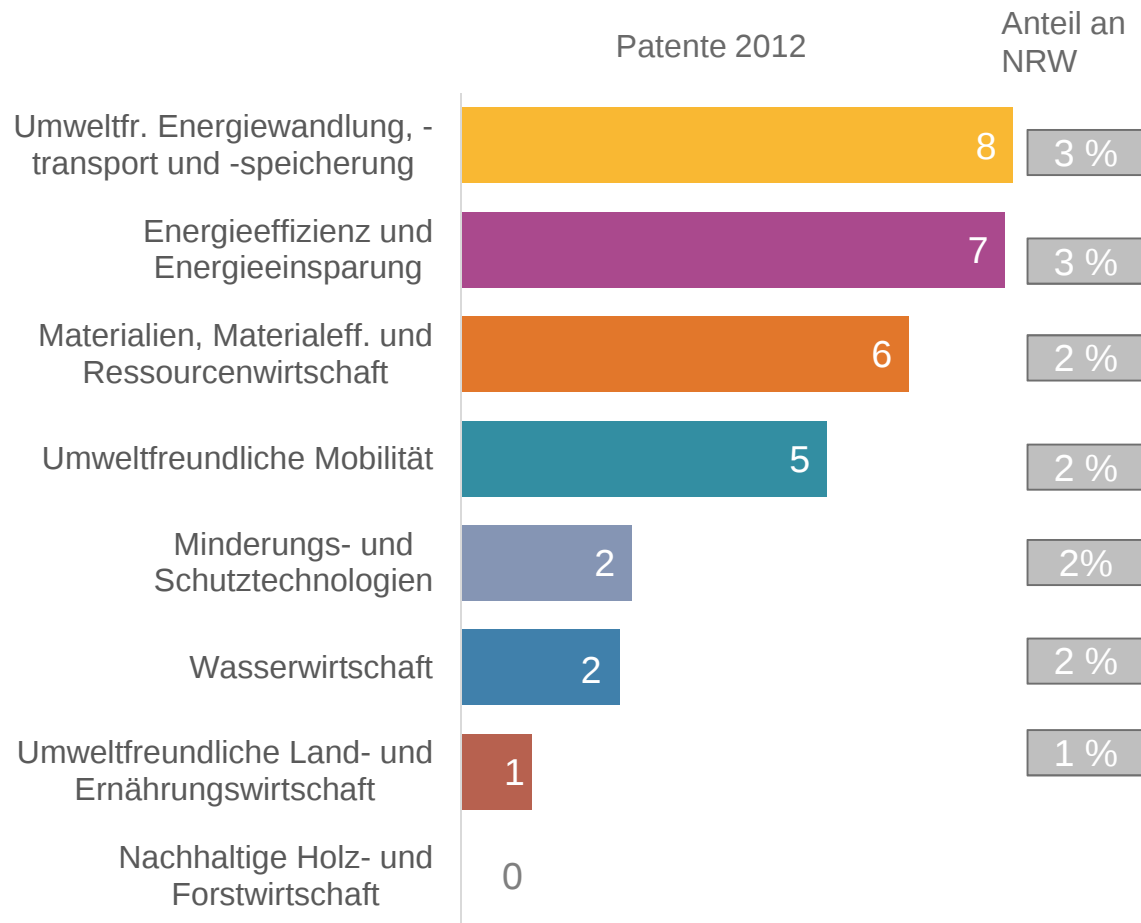
Regionale Spezialisierung

Umweltwirtschaftsunternehmen* in der Region
(nach Teilmärkten; n = 177)



- Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft
- Energieeffizienz
- Umweltfreundliche Mobilität
- Wasserwirtschaft
- Umweltfr. Energiewandlung, -transport und -speicherung
- Minderungs- und Schutztechnologien
- Nachhaltige Forstwirtschaft
- Umweltfreundliche Landwirtschaft

Patentanalyse



Ausgewählte Kompetenzfelder der Umweltwirtschaft im Bergischen Städtedreieck

Material- und Oberflächentechnik

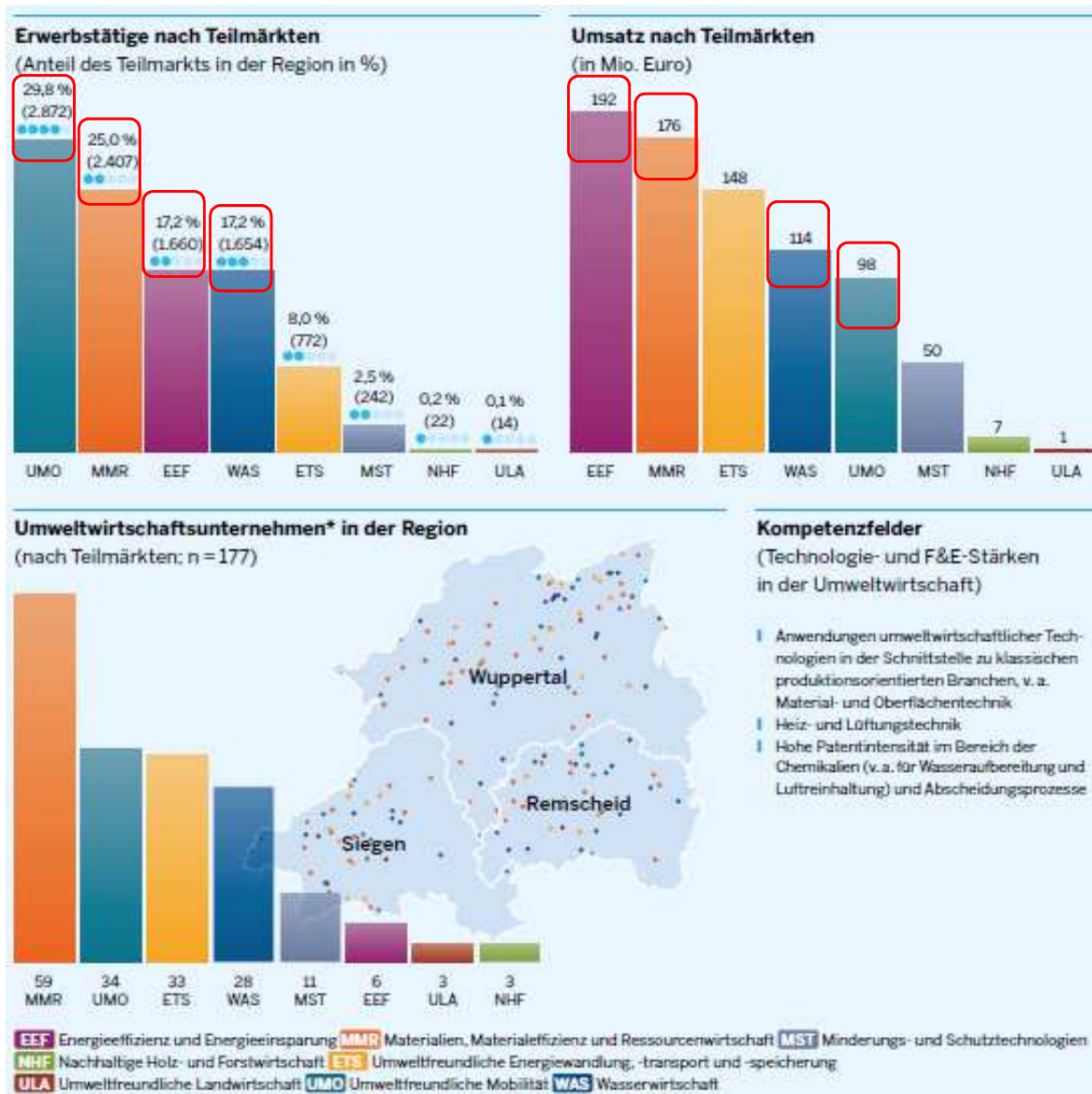
Gebäudetechnik (v.a. Heiz- und Lüftungstechnik)

Umweltchemie

Mobilitätskonzepte

Blick auf bedeutende Teilmärkte

im Bergischen Städtedreieck



- Teilmärkte mit hoher regionaler Bedeutung und Schwerpunkte des heutigen Standortforums:
 - Umweltfreundliche Mobilität
 - Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft
 - Energieeffizienz und Energieeinsparung
 - Wasserwirtschaft

Umweltfreundliche Mobilität

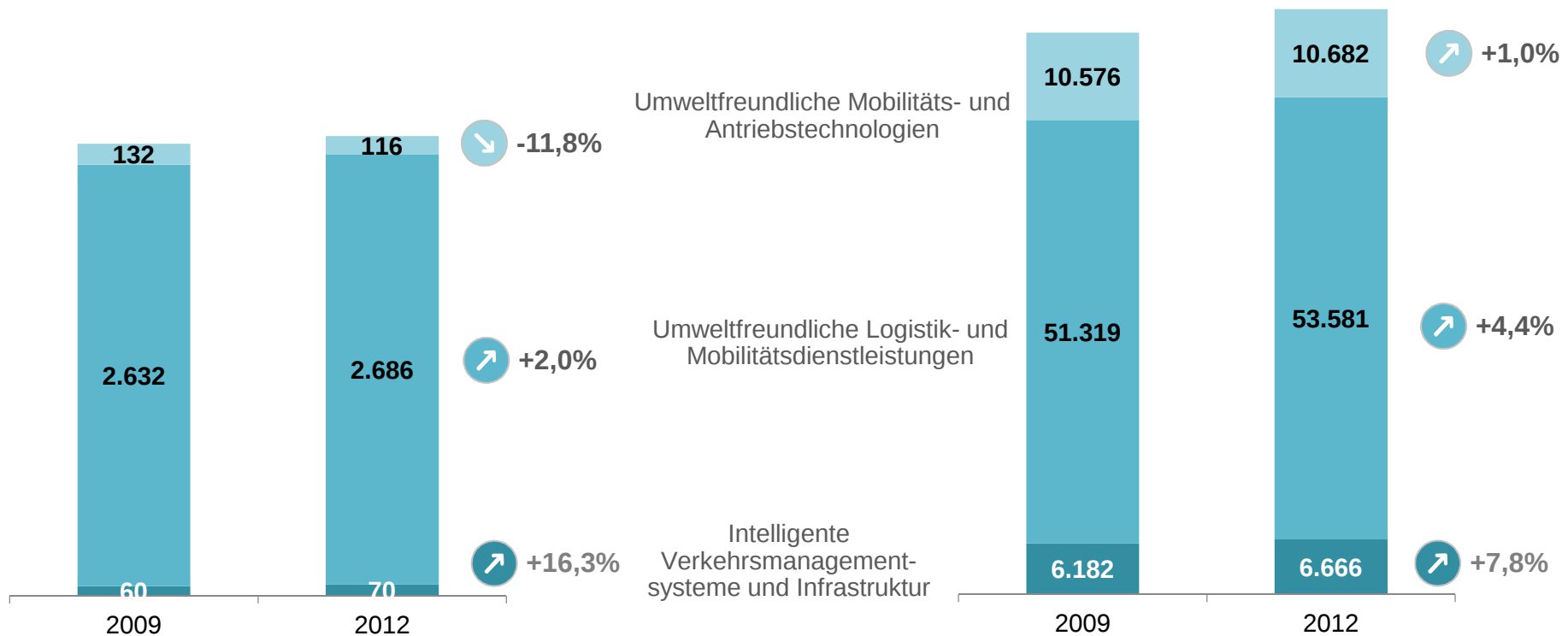
Spezialisierungsgrad der Region



Erwerbstätige nach Marktsegmenten

Bergisches Städtedreieck: 2.872

NRW: 70.903



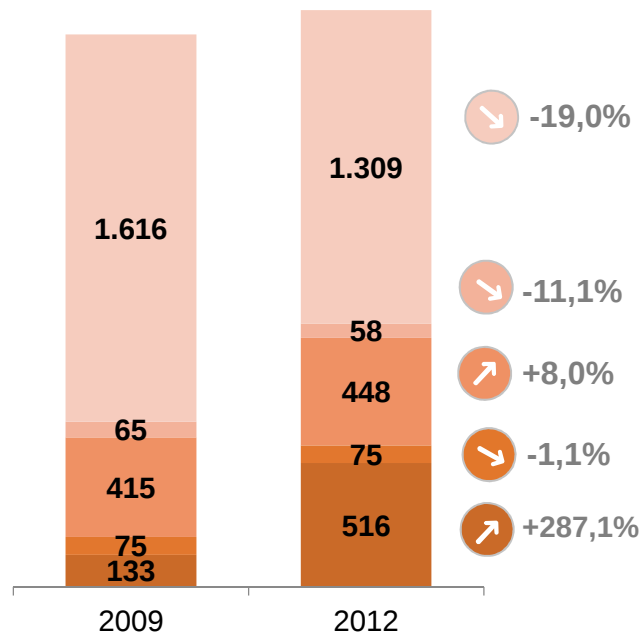
Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft

Spezialisierungsgrad der Region

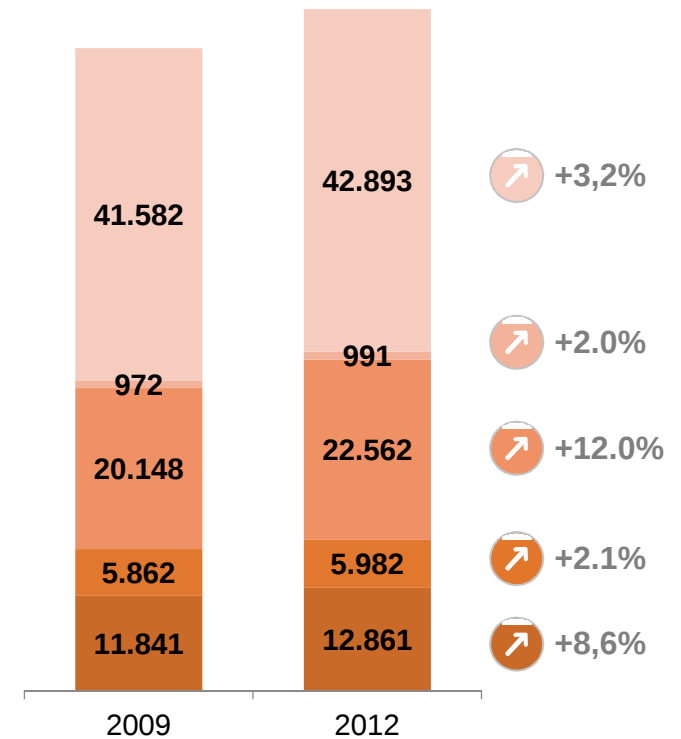


Erwerbstätige nach Marktsegmenten

Bergisches Städtedreieck : 2.407



NRW: 85.290



Energieeffizienz und Energieeinsparung

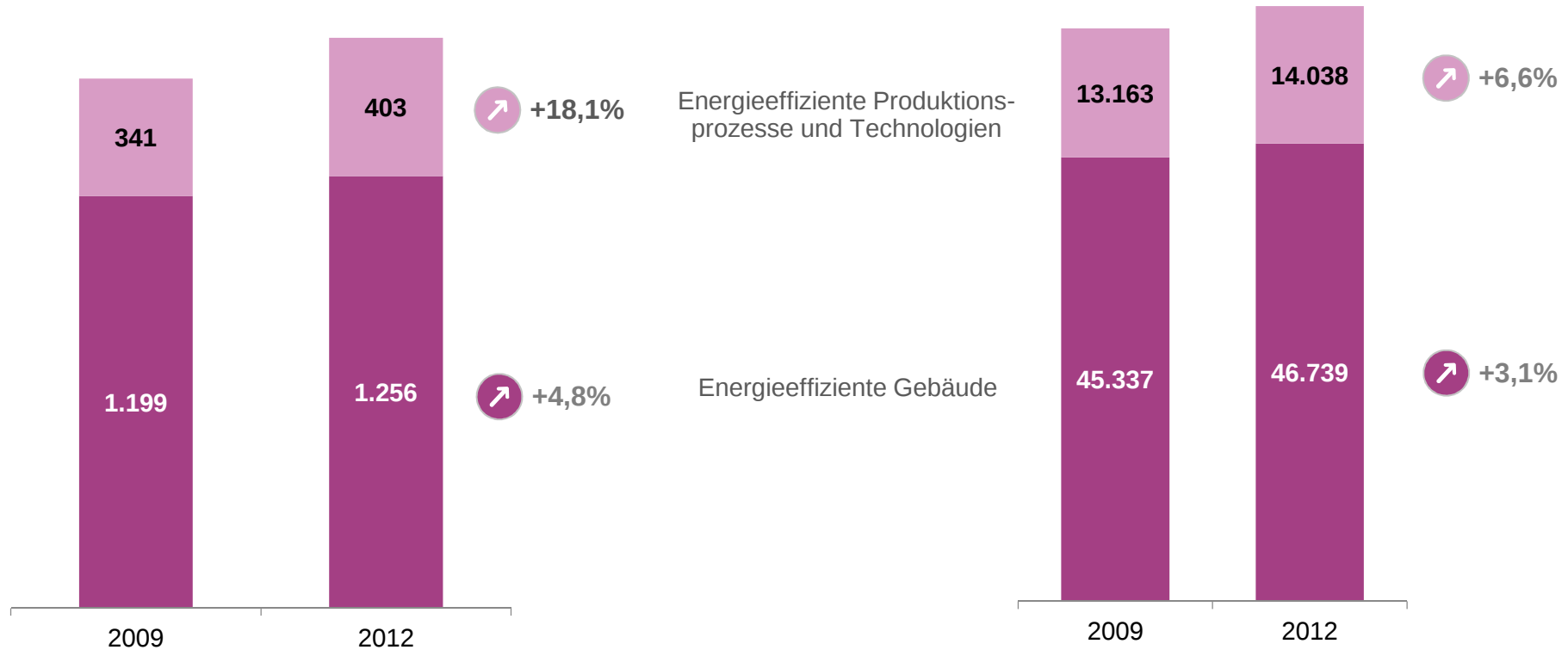
Spezialisierungsgrad der Region



Erwerbstätige nach Marktsegmenten

Bergisches Städtedreieck : 1.660

NRW: 60.778



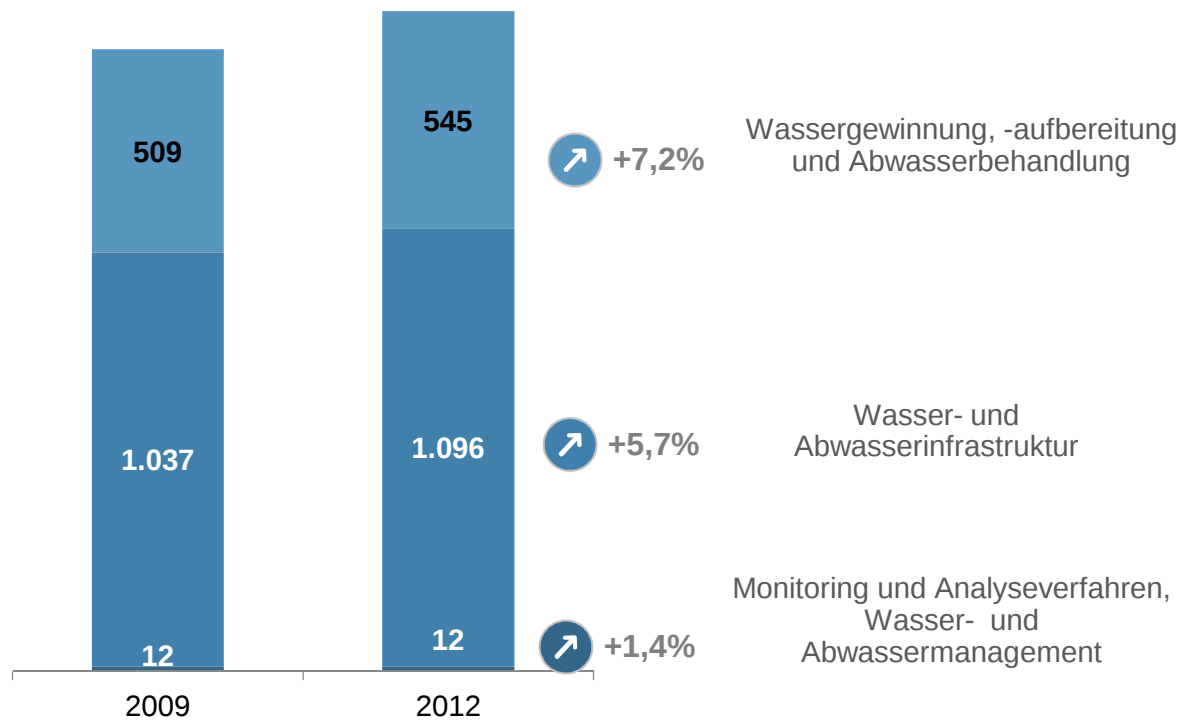
Wasserwirtschaft

Spezialisierungsgrad Region Köln-Bonn

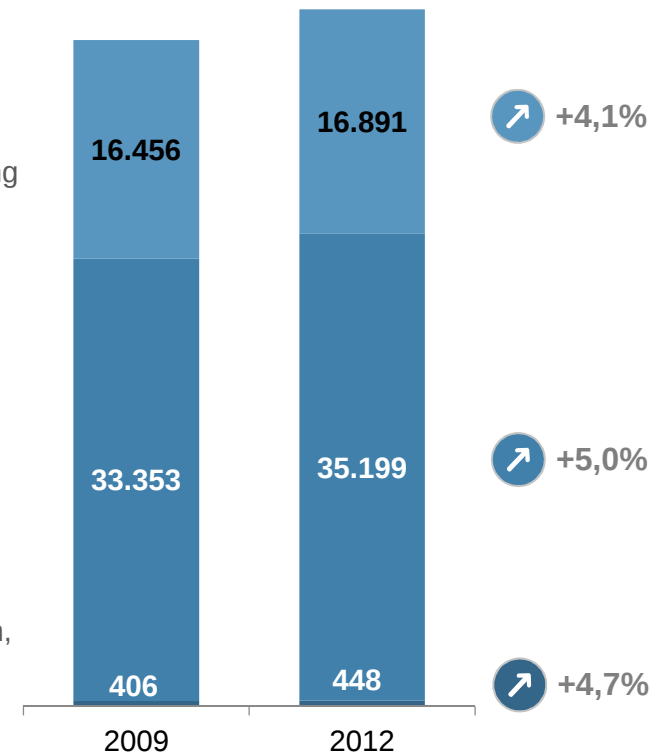


Erwerbstätige nach Marktsegmenten

Bergisches Städtedreieck : 1.654



NRW: 52.537



Impulse für die Entwicklung der Umweltwirtschaft und der Teilmärkte

Strategische Handlungsansätze zur Stärkung regionaler Anbieter

- Stimulierung von Innovationen zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.
- Internationale Marktentwicklung zur Eröffnung neuer Potenziale für NRW.
- Regionale Kompetenzprofilierung zur lokalen Spezialisierung.
- Ordnungspolitische Rahmensetzung als Impulsgeber für Innovationen.
- Organisation und Vernetzung für die gemeinsame Identifikation als Branche.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Oliver Lühr

Principal

prognos | Schwanenmarkt 21 | 40213 Düsseldorf

Tel: +49 211 91316-137

Mobil: +49 160 88 290 80

E-Mail: oliver.luehr@prognos.com



Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum für
Wirtschaftsforschung und Strategieberatung.